

Der ADFC testet das Radfahren in unserem Ort

Noch bis zum 30. November 2022 kann im ADFC-Fahrradklima-Test bewertet werden, wie sich das Radfahren in unserem Ort anfühlt, ob es Spaß macht oder Stress verursacht und ob die Belange von Fahrradfahrern und Fahrradfahrerinnen ernst genommen werden.

Jede Teilnahme zählt! Rückmeldungen und Bewertungen lassen sich gezielt für Verbesserungen im Radverkehr nutzen.

Alle Infos und Teilnahme unter: fahrradklima-test.adfc.de

Ein Besuch beim Kleintierzuchtverein in Flein

Es wurde ja in den Fleiner Nachrichten deutlich gesagt: mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Auto waren die Gäste eingeladen zur Lokalschau bei den Fleiner Kleinzüchtern und die Einladung galt für alle, nicht nur für Kleinzüchter. Also strampelte ich zum Deinenbach, ein Huhn als Eintrittskarte war ja nicht von Nöten, und war begeistert: wunderbare Tiere, stolze Gänse, putzige Wachteln, ein schönes Ambiente, leckerer Kuchen, gute Stimmung und alle meine Fragen wurden vom **Vorsitzenden Florian Höck** beantwortet. Er zeigte sich sehr geduldig und füllte meine Wissenslücken. Spannend zu beobachten, wie aus ganz unterschiedlichen Motiven die Menschen zusammenkamen. Die Kinder waren natürlich entzückt, einige sind bestimmt auch zu Schlachtplatte und Maultaschen bzw. den unterschiedlichsten Kuchen gekommen und ganz Interessierte fachsimpelten mit mir, das heißt: ich hörte ihnen zu und überließ das Antworten dem Vorsitzenden.



Vielen Dank, Herr Höck, für die anregende Führung und ihren Hinweis, dass auch ohne Lokalschau Gäste zum Staunen und Bewundern jederzeit, wenn ein Mitglied vor Ort ist, eingeladen sind.

Die Diskussion um die Weihnachtsbeleuchtung

Die weitausladenden, schwungvollen, pittoresken, auffallenden Gebilde aus Notenschlüsseln und Kugeln schmücken dieses Jahr nicht die Fleiner Straßen - die Bevölkerung zeigt sich verwundert, verärgert, verständnisvoll. Vielleicht hätten die kleinen dezenten Weihnachtsbäume an den Hauswänden befestigt mit schlichten Lichtern jetzt besser gepasst und wären angemessen. Die Energieeinsparung ist ein kleiner Beitrag gegen die Krise wie auch jede Drosselung der Raumtemperatur auch lediglich eine symbolische Maßnahme ist. Aber die Summe macht's! Der Fleiner Weihnachtsbaum leuchtet in der Mitte unseres Ortes und die schlichten Lichter passen. Daran erfreuen wir uns und schmücken unsere Häuser nach Gefallen und Geschmack - auch wenn ich zugebe, dass meine Solar-Lichterketten ganz schön schwächeln und einfach mehr Sonne brauchen, damit das Leuchten bis in den späten Abend reicht. Dann eben mehr Kerzen anzünden! Ist sogar noch schöner! Oder zusammenkommen und die Stimmung genießen beim **Weihnachtsmarkt im Hof von Reinhard und Stefanie Seiz** mit Glühwein, Punsch, Grillwurst und dem Posaunenchor. Mitten auf der Ilsfelder Straße hielt auch einfach ein Auto an, ließ das Autofenster runter und genoss Klänge und Stimmung. Auch ein Erlebnis! Eine stimmungsvolle Verkehrsberuhigung!

Erinnerungen an Ingeborg Jähne

Unbequem war sie, Geschäftsordnungsanträge hat sie gestellt, den Finger hat sie oft in die Wunde gelegt und Recht hatte sie, die ehemalige Gemeinderätin in Flein mit irischen Wurzeln. Ihre Redebeiträge im Fleiner Gemeinderat, Ihr Engagement für mehr Vorsicht mit der Natur und Umsicht bei Entscheidungen hat ihre ehrenamtliche Arbeit geprägt. 1989 war sie für Bündnis 90/Die Grünen in den Fleiner Gemeinderat gezogen wie auch 1994 für den Fleiner "Grünen Arbeitskreis". Ingeborg Jähne ist vielen Fleinerinnen und Fleinern bekannt, die Johannesschule lag ihr am Herzen, sie hat sich im Partnerschaftsverein engagiert und sich unbekümmert für ökologische Ziele eingesetzt. Jetzt ist Ingeborg Jähne im Alter von 79 Jahre verstorben. Die Fleiner SPD gedenkt einer streitbaren Gemeinderätin. Unser Mitgefühl gilt ihren Söhnen und deren Familien.

Heidi Scharf-Giegling
Pressesprecherin der Fleiner SPD